



MAI | JUNI | JULI 2022

# STRELITZER GEMEINDEBRIEF

Strelitzer Land | Kiefernheide | Kratzeburg



Musik

Alle genannten Firmen unterstützen den Druck unseres Gemeindebriefes mit jährlich 60,00 Euro. Wir sagen DANKE! Wollen auch Sie uns unterstützen? Melden Sie sich bitte im Gemeindebüro oder bei den Pastoren.

**Apotheken****Kiefernheide-Apotheke****Martin Siepelmeyer**

Karbe-Wagner-Str. 28, 17235 Neustrelitz  
Tel.: 03981 440117

**Augenoptik****Augenoptikerin Anke Pollex****Inh. Anke Pollex**

Karbe-Wagner-Str. 28, 17235 Neustrelitz  
Kiefernheidecenter, Tel.: 03981 229218

**Bioladen****gans bio Naturkost GmbH**

Elisabethstr. 1, 17235 Neustrelitz  
Tel.: 03981 238922

**Klaviere & Flügel****Katrin Schmidt**

An- u. Verkauf, Stimmungen u. Rep.  
Zierker Str. 38, 17235 Neustrelitz  
Tel.: 03981 489196 / 0160 97905539

**Physiotherapie/Osteopathie****Physiotherapie/Osteopathie****Susanne Dreyer**

Sassenstr. 9, 17235 Neustrelitz  
Tel.: 03981 205111

**Rechtsanwälte****Stahlschmidt + Grimme**

Familienrecht, Arbeitsrecht, Erbrecht  
Marienstr. 4, 17235 Neustrelitz  
Tel.: 03981 203006

**Gaststätte****Alte Kachelofenfabrik**

Sandberg 3a, 17235 Neustrelitz  
Tel.: 03981 237096  
Di-So ab 17 Uhr und Sa/So 12-14 Uhr

**Fahrschule****Andreas Kohn**

[www.fs-kohn.de](http://www.fs-kohn.de)  
Kirschenallee 4, 17235 Neustrelitz  
Tel.: 03981 443467

**Mediation****Christoph Conze**

[www.mediation-mediator.com](http://www.mediation-mediator.com)  
Seestr. 1, 17235 Neustrelitz  
Tel.: 03981 214900

**Praxis für Zahnheilkunde & Implantologie****Dr. Lutz Wilke**

[www.zahnarzt-strelitz.de](http://www.zahnarzt-strelitz.de)  
Marienstraße 4, 17235 Neustrelitz  
Tel.: 03981 203232

**Planungsbüro für Hoch- und Tiefbau****Niemann, Schult & Partner GmbH**

[www.nsp-plan.de](http://www.nsp-plan.de)  
Sassenstraße 9, 17235 Neustrelitz  
Tel.: 0398124800

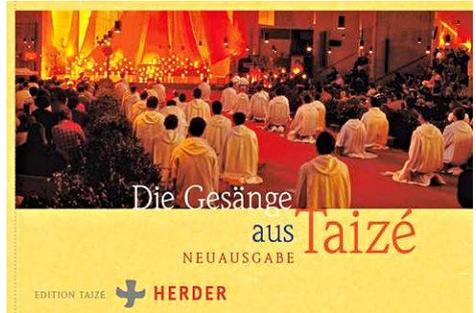
## Liebe Leserin, lieber Leser,

ich lebe das Jahr über mit Gesängen der Gemeinschaft von Taizé. „Meine Hoffnung und meine Freude“ ist ein solcher Gesang, oder: „Laudate omnes gentes“ (Lobsingt ihr Völker alle). Es sind Singgesprüche mit biblischen oder glaubensorientierten Aussagen, vertont mit einfach zu erlernenden Melodien. Immer sind sie vierstimmig zu singen, wunderbar, diese Vielfalt.

Nach Taizé in Burgund bin ich in den vergangenen Jahren oft mit Jugendlichen gefahren, zuerst in der Woche nach Ostern, später dann in den Herbstferien. In der klosterähnlichen Gemeinschaft mit etwa 80 Männern gibt es einfache Unterkunft. Es sind dann schon mal bis zu 5000 Jugendliche mit ihren Begleitern dort. Es gibt eine feste Tagesstruktur mit drei kleinen Gottesdiensten pro Tag in der großen Kirche, Gespräche über den Glauben in Gruppenarbeit und Dienste wie Toiletten und Bäder putzen.

Die Gemeinschaft entstand in den 1940er Jahren zur Aufnahme von Kriegsflüchtlingen. Später wurden junge Menschen aus aller Welt von dem einfachen Leben der Brüder angezogen. Das Dorf entwickelte sich zu einem Treffpunkt geistlichen Lebens, und das ist es bis heute. Die schlichte Lebensweise der Brüder überzeugt einfach!

Die Lieder, die von Brüdern komponiert und in den Andachten gesungen werden, haben nur eine Strophe, die gefühlt endlos lange wiederholt wird. Man wiegt sich



ein in den Gesang, es ist ein singendes Beten mit so vielen Stimmen! Wenn ich „Ubi caritas et amor“: Wo Güte und Liebe herrscht, da ist Gott – singe, bin ich in Frankreich. Oder „Bless the Lord, my soul“ – Preise den Herrn, meine Seele. Ich bin mit dem Herzen dort und übertrage die im Gesang zur Geltung kommende Kraft in meinen Alltag. Manchmal wird mir ein Gesang zur Not-Wendigkeit: „Bleib mit deiner Gnade bei uns, Herr Jesu Christ“. Gerade jetzt in dieser Zeit des Krieges und der Not in der Ukraine, aber auch in so vielen anderen Gebieten der Erde. Ich bitte um Frieden, um Gottes Beistand und Kraft.

Ein Lied beeindruckt mich am meisten, es ist mein Lieblingslied – mit Worten von Dietrich Bonhoeffer: „Gott, lass meine Gedanken sich sammeln zu dir. Bei dir ist das Licht, du vergisst mich nicht. Bei dir ist die Hilfe, bei dir ist die Geduld. Ich verstehe deine Wege nicht, aber du weißt den Weg für mich.“

Im Herbst werden wir wieder Taizé-Gottesdienste in der kerzenerleuchteten Kirche in Zierke feiern.

*Mit herzlichen Segenswünschen,  
Ihr Pastor Christoph Feldkamp*

## Musik begleitet mein Leben

Jeder kennt diese Momente. Man hört eine Melodie. Sofort fällt einem eine Begebenheit, eine Person oder ein bestimmtes Bild ein. Nur fünf Töne können genügen, um eine Erinnerung wachzurütteln.

Beim Eingangschor des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach, „Jauchzet frohlocket“, erklingen genau fünf Paukenschläge. Sie rufen Gedanken an viele Ereignisse in meinem Leben hervor. Bei einigen Aufführungen des Oratoriums habe ich in der Neustrelitzer Stadtkirche selbst mitgesungen. Ein besonderes Erlebnis für mich war, als ich es das erste Mal mit meiner großen Tochter gemeinsam im Chor, der Neustrelitzer Singakademie (gegründet 1840), gesungen habe. Auch sie erinnert sich gern an diese Aufführung. Vor ein paar Jahren hat sie mich deshalb nach Kassel eingeladen, bei einem Singalong des Weihnachtsoratoriums mitzusingen. Es musizierten ein professionelles Orchester und Solisten, aber die Chorstimmen wurden durch das Publikum gesungen. Es war ein tolles Gefühl. Durch die Begeisterung von Laiensängern entstand ohne Probe ein einmaliges Konzerterlebnis. Und auch die letzte Aufführung in der Stadtkirche Neustrelitz mit mehr als 80 Chorsängern und über 700 Besuchern unter der Leitung von Lukas Storch wird nicht nur mir, sondern auch vielen Musikfreunden in Erinnerung sein. Wenn ich die Musik von Bach höre, denke ich aber auch an Konzerte als Zuhörer. 1973 gab es während meiner Armeezeit eine Aufführung dieses Chorwerkes in der Leipziger Thomaskirche. Wir bekamen Sonderausgang, damit wir

dieses Konzert mit dem Thomanerchor und Mitgliedern des Gewandhausorchesters besuchen konnten. Eigentlich kaum vorstellbar - dieses Zusammenspiel von NVA und Sonderausgang zu einem kirchenmusikalischen Konzert.

An die Zeit in Leipzig habe ich aber auch noch viel mehr musikalische Erinnerungen. Ich weiß noch genau, welchen Titel ich im Radio gehört habe, als mir meine Leipziger Zimmerwirtin meinen Einberufungsbefehl überbracht hat. Es war der Titel „Lucky Man“ von der britischen Band Emerson, Lake and Palmer. Noch heute überkommt mich Unbehagen, wenn ich diesen Song mit dem langen Moog-Synthesizer-Solo höre. Musik erinnert mich also nicht immer nur an glückliche Momente im Leben. Musik kann eine Art Schalter umlegen und mich immer wieder in die Vergangenheit zurückschicken. Zum Glück fühlt es sich fast immer gut an.

Eine der ersten Schallplatten, die meine Eltern in meiner Kindheit kauften, war eine Singleschallplatte mit der Arie „Ombra mai fu“ aus der Oper Xerxes von Georg Friedrich Händel. Ich habe meinen Großvater nie kennengelernt, aber ich weiß aus Erzählungen, dass er diese Arie sehr geliebt hat. Ich glaube, sie wurde sogar auf seiner Trauerfeier gespielt. Wann immer mir diese Musik begegnet, muss ich an meinen Opa denken. Ich habe ihn nie getroffen und trotzdem ist er mir durch diese Arie nahe.

„Denn er hat seinen Engeln befohlen über Dir, dass sie dich behüten auf allen deinen



Singakademie mit W. Stegemann, 2. v. l., 2. Reihe

Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einem Stein stoßest.“ Diese Worte und die Musik aus der achtstimmigen Motette von Felix Mendelssohn-Bartholdy erinnern mich nicht an ein bestimmtes Ereignis. Sie sind Erinnerung an einen Abschnitt in meinem Leben, der geprägt war von Ängsten, Traurigkeit und Hoffnungen. Auch jetzt noch empfinde ich bei dieser Musik vieles aus dieser zurückliegenden Zeit. Zusätzlich ist sie mir aber heute auch Trost und macht mir Mut auf meinem weiteren Weg.

Musik ist ein Schlüssel in die Vergangenheit. Musik spricht meine Emotionen an. Dadurch gelingt es mir, bestimmte Momente in meinem Leben immer wieder

hervorzuholen. Manchmal ist es, als ob ich eine Zeitreise in die Vergangenheit mache. Ich verknüpfe Melodien mit Erlebnissen, Orten und Personen. Durch Musik prägen sich die Umstände, unter denen ich sie gehört habe, besonders gut ein. Ich höre nur ein paar Töne und schon bin ich gedanklich in der weihnachtlichen Stadtkirche, in Leipzig oder bei meinem Opa. Ohne Musik würde in meinem Leben etwas fehlen. Es ist mir wichtig, dass ich diesen Schatz der Erinnerung erhalte. Er lässt mich immer wieder in die Vergangenheit schauen und trägt mich im Hier und Jetzt. So kann ich Erlebtes bewahren und es können noch viele neue Erinnerungen entstehen.

*Werner Stegemann*

## Die Musik – eine Herausforderung in meinem Leben

In der Neustrelitzer Musikschule wurde in den 1970er Jahren viel Wert darauf gelegt, Nachwuchs für das Jugendsinfonieorchester zu bekommen, und so lernten mein Bruder und ich Geige spielen (meine Schwester später Kontrabass). Im Orchester fand die intensivste Probenzeit während der Winterferien im Orchesterlager in Lauterbach (Erzgebirge) statt. Diese Wochen haben mich geprägt, und ich bin heute noch begeistert, wenn ich an die Mischung aus Registerproben, Tuttiproben, Kanon singen vor dem Essen und Winter-spaziergängen denke. Erste Chorerfahrungen machte ich in der Singakademie Neustrelitz (gegr. 1840) während meiner Oberschulzeit. Die große Zeit der Oratorien hatte begonnen – in meinen Noten der „Schöpfung“ von Joseph Haydn steht der Juni 1980 als Aufführungsdatum für Neustrelitz und Fürstenberg, da war ich 16 Jahre alt. In meinen Studienjahren hat mich die Musik weiter begleitet. Ich sang u.a. in der „Meißner Kantorei 1961“, die sich auf neue Kirchenmusik spezialisiert hatte. Das habe ich sehr gern gemacht und liebe bis heute zeitgenössische Chormusik. Seit 1997 betreibe ich in Peckatel meine eigene



Ulrike Gürtler (rechts)

Staudengärtnerei und habe nicht mehr so viel Zeit und Kraft für das regelmäßige Spielen von Instrumenten oder das Singen. Trotzdem habe ich die Musik nicht aufgegeben und widme die Wintermonate wieder mehr und mehr dem Üben von Instrumenten. Ich bin erneut Musikschülerin geworden und lerne Cello, versuche aber auch, den Bratschenschlüssel nicht zu vergessen. Dennoch stoße ich schnell an die Grenzen meiner Fähigkeiten und möchte manchmal das Musizieren ganz aufgeben, weil einfach zu viele falsche Töne das Gehör „beleidigen“. Andererseits ist es eine große Freude, gemeinsam an einem Musikstück zu arbeiten, gemeinsam dessen Text zu lesen und es zum Klingen zu bringen. Musizieren ist harte Arbeit, und meine Hochachtung vor diesem Können ist groß. Es bleibt eine Herausforderung in meinem Leben!

*Ulrike Gürtler*

## „monatslied.de“ – Neue Lieder zum Kirchenjahr



Leben und Tod, Trauer und Trost, Freude, Auferstehung, Warten und Feiern: fast alle großen Lebens- und Glaubensthemen tauchen in unserem Kirchenjahr auf. Um diese auf moderne, musikalische Weise (auch jüngeren) Menschen nahezubringen, entstand in

der Nordkirche zum Dezember 2017 das Projekt „Monatslied“. Jan Simowitsch, Leiter des Fachbereichs Populärmusik, initiierte das Projekt mit. Es sollte christliche Musik entstehen, die Erwachsene im Auto weiterhören können, auch wenn Teenie-Kinder und ihre Freunde mitfahren. Und Ja: Die poppigen und rockigen

Lieder kommen so gut an, dass seither jeden Monat ein neues Lied veröffentlicht wird. Neben den "typischen Kirchenfesten" gibt's auch Songs, die die Lebensfreude im Sommer thematisieren, die Verbundenheit zwischen Menschen, den Herbstblues, die Trauer beim Tod eines

Freundes und vieles mehr. Auf der Homepage „monatslied.de“ können das jeweilige Lied, Playback und verschiedene Notensätze kostenfrei heruntergeladen und genutzt werden. Viel Spaß beim Stöbern, Hören und (Mit)Singen.

*Katharina Rosenow*

## Zuhören, hinhören, zulassen, loslassen

Im-pro-videre. Nicht-vorher-sehen. Geht man von der Wortbedeutung des Begriffes aus, so improvisieren wir alle mehrmals am Tag: Auf dem Weg zur Arbeit, beim Kochen, beim Reparieren von Dingen in Haus und Hof (mit den Provisorien, die am Ende am längsten halten), im Gespräch mit anderen Menschen... Unzählige weitere Beispiele kommen mir in den Sinn. Nur in der Musik, da scheint es mit der Improvisation so eine Sache zu sein.

Es ist das scheinbar Schwierigste beim Musizieren: das Loslassen, Notenweglegen, drauf los spielen und – ganz wichtig – das Hören. Es geht plötzlich um persönlichen Geschmack, um selbst empfundene und vertonte Emotionen. Das kann wunderbar sein, aber auch äußerst herausfordernd – und ist heutzutage eher die Ausnahme als die Regel: Nur im Jazz und in der Kirchenmusik spielt die Improvisation noch eine nennenswerte Rolle.

Es ist davon auszugehen, dass die erste Musik improvisiert war. Mit einfachen Instrumenten musizierten Menschen vor Jahrtausenden am Feuer – und noch heute sind das Situationen, die mit Behaglichkeit und Gemeinschaftsgefühl assoziiert werden. Auch im weiteren Verlauf der Geschichte wurden Lieder und Stücke eher im Mund-zu-Mund-Verfahren weitergegeben, bevor



Lukas Storch

sich zunächst im alten Ägypten und später in Europa im 11. Jh. eine Notenschrift herausbildete, die in der Lage war, komplexe Musik aufzuschreiben. So wurde sie über weite Entfernungen und Zeiten unabhängig vom Menschen transportierbar. Aus der Sicht der Freiheit beim Singen und Spielen fängt hier das „Elend“ an. Allerdings bildete sich mit der abendländischen Musikkultur auch das Repertoire unterschiedlicher Stilistiken heraus, die am Ende dann doch auch die Grundlagen fast aller Improvisationen der westlichen Musikkultur darstellen. Indem man vorher festlegt, was erklingen soll, und es mit Noten fixiert, kann man viele Menschen dazu bringen, eine ganze Menge an Musik simultan und synchron wiederzugeben. Chor- und Orchesterwerke werden so erst realisierbar. Doch woraus resultiert die Angst, beim freien Spiel eines Instrumentes „falsche“ Töne zu produzie-

ren? Ich habe zwei Gründe im Verdacht: Der erste ist, dass wir schon so lange nur innerhalb des Notensystems musizieren, dass es uns schwerfällt, aus diesem Denksystem auszusteigen. Denn beim Spielen von Noten gibt es schließlich ein „richtig“ und ein „falsch“. Die Noten sagen einem: was, wann, wie schnell und mit welchen Pausen zu spielen ist, damit es so klingt, wie es klingen soll. Der klassische Weg, ein Instrument zu erlernen, ist immer noch der über den Umweg der Notenschrift. Improvisation ist, sofern sie nicht von Anfang an mitgeübt wird, dann ein Schritt ins Unbekannte, kein bekanntes Verhalten liegt der Handlung zugrunde.

Für unser Gehirn bedeutet das zunächst Stress. Denn es trifft Entscheidungen auf Grundlage vorangegangener Erfahrungen am liebsten ohne allzu viel Aufwand. Erschwerend kommt hinzu, dass nahezu alle Menschen Angst vor negativer Bewertung durch andere haben. Freiheraus auf einem Instrument zu spielen ist nun aber häufig eine Situation, in der wir mit anderen zusammenspielen und uns so der Bewertung durch andere aussetzen. Zu improvisieren ist demzufolge zunächst eine große Anstrengung. Zunächst. Denn je häufiger man übt, die Kontrolle ab- und sich den Klängen hinzugeben, desto bekannter wird es auch im Gehirn, es lernt, dass es ein Musizieren jenseits der Notenzeilen gibt.

Der zweite Grund ist wohl, dass wir unablässig mit exzellenten Musikaufnahmen konfrontiert sind. Dank Radio, CD und Spotify sind wir in unserem Alltag bestens mit Musik versorgt. Von jeder Musikrichtung existieren unzählige Aufnahmen, jede perfekt ausbalanciert und fehlerfrei. Diese schmeicheln zwar unseren Ohren, verzerren jedoch unsere musikalische Realitäts-

wahrnehmung. Diese Aufnahmen sind in Kleinarbeit manchmal Ton für Ton zusammengeschnitten. Es entsteht der Eindruck einer Perfektion, die es in der Wirklichkeit nicht gibt. Wir vergleichen uns mit diesen Aufnahmen und resignieren mitunter. Ich glaube, dass wir erstaunt wären, würden wir heute eine Kantate von Bachs Thomauern im 18. Jahrhundert hören. Neben sächsischem Akzent wäre mit Sicherheit auch der eine oder andere falsche Ton dabei...

Improvisieren scheint also ein Paradoxon zu sein: Verantwortung für das eigene Spiel zu übernehmen und dennoch Kontrolle abzugeben. Sich der Musik hingeben und dabei manchmal nicht zu wissen, was im nächsten Moment passieren wird. Sich beim gemeinsamen Spiel unabhängig zu machen von der vermeintlichen Meinung anderer und währenddessen genau zuzuhören, was diese ihrerseits spielen. Und darin liegt die Freiheit, die Spannung, die Herausforderung: Wir machen uns angreifbar, wir teilen unsere Emotionen, wir testen einfach mal aus. Oft geht es eher um den Prozess als um das Ergebnis. Das sind gute Übungen auch für unser Leben abseits der Musik.

Probieren Sie es doch einmal aus: Schließen Sie die Tür oder gehen sie in den Wald. Singen Sie einen Ton. Hören Sie hin. Dann noch einen. Hören Sie hin. Was gefällt Ihnen daran? Machen Sie weiter: zwei, drei Töne nacheinander. Pause. Wiederholen Sie die Töne. Variieren Sie die Lautstärke. Singen Sie schneller oder langsamer. Das alles geht natürlich auch beim Spielen an einem Instrument! Hören Sie sich selber zu. Und ganz egal, was Sie tun: Genießen Sie, freuen Sie sich am neuen Klang! An den Tönen, die noch nie zuvor da waren. Es sind Ihre eigenen!

*Lukas Storch*

## Freuen sich auf die Konfirmation am 5. Juni in der Stadtkirche



### Von links – Reihe hinten:

Lieselotte Rosenow,  
Jonas Max Kolberg,  
Therese Block,  
Charlotte Lenz  
Annabell Körsten

### Von links – vordere Reihe:

Victoria Lenz,  
Marc Julian Engel,  
Borre Wenske,  
Ronja Reimer

**Nicht auf dem Bild:**  
Lina-Luise Strasen

## Wir suchen Sie! – Kirchengemeinderatswahl 2022

**Wir alle miteinander sind Kirche** und können diese mitgestalten und uns, unsere Gaben entsprechend, einbringen. Was wünschen Sie sich für Kirche? Welche Aufgaben hat Kirche hier bei uns in der heutigen Zeit? Wie sieht „Traumkirche“ für Sie aus?

Das Mitwirken als Mitglied im **Kirchengemeinderat (KGR)** ist eine besondere Möglichkeit sich einzubringen. Der KGR ist für die Leitung seiner jeweiligen Kirchengemeinde zuständig. Er verwaltet das Vermögen der Gemeinde, stellt Mitarbeitende ein und ist für das geistliche Leben der Gemeinde verantwortlich.

Es braucht Energie, um die Kirchengemeinde in stürmischen Zeiten verantwortungsvoll zu leiten. Es bedarf Steh- und Durchhaltevermögen, Konfliktfähigkeit und Frustrationstoleranz. Es bedarf einer eigenen Meinung und auch der Bereitschaft zur Teamarbeit. Wichtig ist sowohl

Engagement für Bewährtes, als auch Offenheit für neue Erfahrungen – eine kritische Liebe zur Kirche. Getragen von Vertrauen und Hoffnung, geht es ebenfalls um Phantasie und Sehnsucht und die Lust, sich Ziele zu setzen und umzusetzen. Der Kirchengemeinderat trifft sich etwa alle vier bis sechs Wochen zur (meist) abendlichen, etwa zweistündigen Sitzung. Mitglied kann jedes volljährige Kirchengemeindeglied sein.



### Wir suchen Sie als neues KGR- Mitglied ab Januar 2023!

Für Nachfragen, bei Interesse oder für Kandidatenvorschläge melden Sie sich bitte bei Ihrer jeweiligen Kirchengemeinde. Spätestens bis zum 2. Oktober müssen alle Wahlvorschläge abgegeben sein.

## Stellenveränderung

Mit dem 1. Mai ergibt sich für mich eine Veränderung in meiner Arbeit. Ich werde für acht Jahre mit einer halben Stelle die Seelsorge in der Justizvollzugsanstalt in Neustrelitz übernehmen. Mit der anderen halben Stelle bleibe ich Pastor in der Kirchengemeinde Strelitzer Land.

Mit meinen Kolleginnen Cornelia Seidel und Katharina Rosenow habe ich mich geeinigt, welche Aufgaben ich abgebe. Dazu gehören die Konfirmandenarbeit, die Arbeit in der Evangelischen Schule und in der Evangelischen Kita „Marienkäfer“ und die Gottesdienste in den Alters-

heimen der AWO „Am Zierker See“, des DRK „Luisendomizil“ und im Evangelischen Alten- und Pflegeheim „Kurt Winkelmann“.

Ich bleibe weiterhin zuständig für den Seelsorgebezirk Neustrelitz Stadt und die Orte Zierke, Userin und Groß Quassow, also für Besuche, Beerdigungen, Taufen, Hochzeiten usw. Dazu behalte ich auch alle anderen Aufgaben in den anderen Arbeitszweigen mit allen Generationen wie bisher.

*Ihr Pastor Christoph Feldkamp*

## Urlaub und dienstliche Abwesenheit der Pastoren

### **Pastorin Rosenow:**

09.–14. Mai: dienstl. abwesend; Vertretung: P. Feldkamp

15.–22. Mai: Urlaub; Vertretung; P. Feldkamp

07.–10. Juli: dienstl. abwesend; Vertretung; P. Feldkamp

11.–31. Juli: Urlaub; Vertretung: 11.–13.7. P. Feldkamp | 14.–23.7. Pn.i.R. Tiedt | 24.–31.7. P. Kloss/Wesenberg Tel.: 039832 20431

### **Pastorin Seidel:**

12.–15. Mai Urlaub; Vertretung: P. Feldkamp | 8.–24. Juli; Vertretung: Pn. Harder/Fürstenberg Tel.: 033093 32535

## Offene Stadtkirche – mit Turmaufstieg

„Die Tür ist offen, das Herz noch mehr...“ Das kann erleben, wer als Gast unsere offene Kirche betritt. So manch spannendes und rührendes Gespräch entwickelt sich, bevor es hoch auf den Turm geht und der Ausblick auf unsere Stadt schöne und anregende Momente verspricht.

### **Offene Stadtkirche – mit Turmaufstieg – ab 30. Mai**

Montag bis Freitag von 10:00 bis 17:30 Uhr

Samstag von 10:00 bis 12:30 Uhr

## LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT, Sassenstraße 15

Predigerin: Miriam Motzkus, Tel. 039925 99 97 97  
 Vorsitzender: Hans-Jürgen Siebert, Tel. 03981 20 14 17

### Mai – Juni – Juli 2022

<b>Gottesdienst (So)</b>	08.05. Gottesdienst	10:00 Uhr
	22.05. Gottesdienst	10:00 Uhr
	29.05. Gottesdienst	10:00 Uhr
	12.06. Gottesdienst	10:00 Uhr
	26.06. Gottesdienst	10:00 Uhr
	10.07. Gottesdienst	10:00 Uhr
	24.07. Gottesdienst	10:00 Uhr
<b>Bibel im Gespräch</b>	mittwochs 19:30 Uhr	
	04.05.   18.05.   01.06.   15.06.   29.06.   20.07.	
<b>Gebetsstunde</b>	mittwochs 19:30 Uhr	
	11.05.   08.06.   06.07.	
<b>Kreis Junger Erwachsener</b>	Erster Freitag im Monat	
	(Kontakt Ruth Mohs Tel.: 03981 205842)	

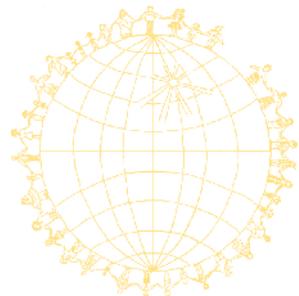
## Weltladen in der Stadtkirche

### Öffnungszeiten

Montag	10:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	16:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	10:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag u. Freitag	15:00 – 18:00 Uhr
Samstag	10:00 – 12:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten der Offenen Kirche  
 ist der Turmaufstieg über den Weltladen möglich.

[www.weltladen-neustrelitz.de](http://www.weltladen-neustrelitz.de)



## Liebe Gemeinden,

es geht wieder los! Die Vorbereitungen für Konzerte in diesem Sommer sind in beiden Gemeinden in vollem Gange und wir gehen fest davon aus, dass alles wie geplant stattfinden wird. In Kiefernheide, Kratzburg und Granzin wartet wieder ein buntes Programm auf Sie. Und in der Stadtkirche findet, neben den traditionellen Orgelsommer-Konzerten im Juli und August, zusätzlich auch noch ein Chorkonzert des Hallenser Kammerchores „Convivium musicum“ am 19.7. statt. Darüber hinaus gibt es im Juli und August wieder mittwochs um 13 Uhr 30 Minuten

Orgelmusik in der Stadtkirche mit einer anschließenden Orgelführung, während der man die Grüneberg-Orgel und ihre Geschichte genauer kennenlernen kann. Diese Führung ist für Kinder und Erwachsene gleichermaßen geeignet.

Sollten Konzerte, Musiken oder Führungen coronabedingt ausfallen müssen, so informieren wir vorher per Aushang, Presse und Internet. Bitte erkundigen Sie sich daher tagesaktuell ob ein Konzert stattfindet oder nicht.

*Ihnen alles Gute!*  
Lukas Storch

### ORGELMUSIKEN UND -FÜHRUNGEN

mittwochs 13:00 Uhr <b>Juli / August</b> Stadtkirche Neustrelitz	<b>30 MINUTEN ORGELMUSIK ZUR OFFENEN KIRCHE</b>
mittwochs ca. 13:30 Uhr <b>Juli / August</b> <b>(außer 27.7., 3.8. und 10.8.)</b> Stadtkirche Neustrelitz	<b>ORGELFÜHRUNG AUF DER EMPORE IM ANSCHLUSS AN DIE ORGELMUSIK</b>

### GRÜNEBERG ORGELSOMMER 2022

Juli / August | sonntags, 17:00 Uhr

Sonntag <b>3. Juli 2022</b> 17:00 Uhr Stadtkirche Neustrelitz	<b>ORGELSOMMER I – BEYOND THESE HILLS</b> Werke für Saxophon und Orgel von Bédard, Healey, Stamm, Wirth u. a. Claudia Tesorino (Berlin) – Orgel Lukas Storch – Orgel	
Sonntag <b>10. Juli 2022</b> 17:00 Uhr Stadtkirche Neustrelitz	<b>ORGELSOMMER II – DIE BERGPREDIGT</b> Schönheit und Reichtum der Bergpredigt Jesu zwischen zeitloser Weisheit, inspirierten Melodienbögen und zeitgenössischem Jazz Duo Zia: Marcus Rust (Berlin) – Jazztrompete Christian Grosch (Brandenburg/H.) – Orgel	



<p>Sonntag <b>17. Juli 2022</b> 17:00 Uhr Stadtkirche Neustrelitz</p>	<p><b>ORGELSOMMER III – OBSIDIAN</b> Solo-Jazzimprovisationen mit einzigartigen Klängen und Farben Kit Downes (London/GB) – Orgelimprovisationen</p>	
<p>Sonntag <b>24. Juli 2022</b> 17:00 Uhr Stadtkirche Neustrelitz</p>	<p><b>ORGELSOMMER IV – THE TRUMPET SHALL SOUND</b> Werke für Orgel und Trompete von Bach, Martini, Viviana und Fauré Tomás Medina (Berlin) – Trompete Lukas Storch – Orgel</p>	
<p>Samstag <b>30. August 2022</b> 17:00 Uhr Stadtkirche Neustrelitz Beginn d. Orgelführung 16:00 Uhr</p>	<p><b>ORGELSOMMER V – MOZARTIANA: MUSIK DER ENGEL</b> Werke von Wolfgang Amadeus Mozart; Orgelführung auf der Empore vor dem Konzert. Duo Vimarís: Mirjam Meinhold (Weimar) – Sopran/Flöte, Dr. Wieland Meinhold (Weimar) – Orgel</p>	
<p>Sonntag <b>7. August 2022</b> 17:00 Uhr Stadtkirche Neustrelitz</p>	<p><b>ORGELSOMMER VI – SYMPHONISCHE IMPRESSIONEN</b> Orgelkonzert mit Werken von J. S. Bach, L. van Beethoven, F. Liszt, A. Guilmant, N. Rimski-Korsakow u.a. Elizaveta Suslova (Brandenburg/H.) – Orgel</p>	
<p>Sonntag <b>14. August 2022</b> 17:00 Uhr Stadtkirche Neustrelitz</p>	<p><b>ORGELSOMMER VII – SELTEN GEHÖRT, SELTEN GESPIELT</b> Die unbekannte Welt der deutschen Orgelromantik mit Werken von Adolph Friedrich Hesse, Christian Heinrich Rinck, Ludwig Boslet u. a. Orgelkonzert mit Wer- ken von Lukas Klöppel (Wien) – Orgel</p>	
<p>Sonntag <b>21. August 2022</b> 17:00 Uhr Stadtkirche Neustrelitz</p>	<p><b>ORGELSOMMER VIII – DEEP STRINGS</b> Lyrischen Popmelodien, virtuose Jazzim- provisationen und lateinamerikanische Folklore. Duo deep strings: Anne-Christin Schwarz und Stephan Braun – Violoncello, Lukas Storch – Orgel</p>	
<p>Sonntag <b>28. August 2022</b> 17:00 Uhr Stadtkirche Neustrelitz</p>	<p><b>ORGELSOMMER IX – FILM AB!</b> Der Stummfilm „Das Wachsfüßchenka- binnett“ von Paul Leni (1924) mit Live-Orgel- improvisation Lukas Storch – Orgelimprovisation</p>	

## WEITERE KONZERTE IN DER KIRCHENGEMEINDE STRELITZER LAND

<p>Dienstag <b>19. Juli 2022</b> 19:30 Uhr Stadtkirche Neustrelitz</p>	<p><b>MUSIQUE CHORALE FRANÇAISE – FRANZÖSISCHE CHORMUSIK</b> Chansons und Motetten vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart mit Kompositionen u.a. von di Lasso, Char- pentier, Gounod, Saint-Saëns und Duruflé Kammerchor Convivium Musicum (Halle/S.) Till Voß – Leitung</p>	
--	---	--

## SOMMERKONZERTE IN KIEFERNHEIDE / KRATZBURG / GRANZIN

<p>Sonntag <b>22. Mai 2022</b> 16:00 Uhr Kirche Kiefernheide (Freilicht) Gemütliches Ankommen ab 15:00 Uhr</p>	<p><b>„SEHNSUCHT UND VERLANGEN“</b> Luise Hansen – Sporan Ramin Varzandeh – Tenor Daniel Stratievsky – Klavier Beliebte Lieder, Arien und Duette aus Oper und Operette. Werke von Beethoven, Schu- bert, Schumann, Mendelssohn, J. Strauß, E. Kálmán, F. Lehár, R. Stolz u.v.a.</p>	
<p>Mittwoch <b>13. Juli 2022</b> 19:30 Uhr Kirche Kratzburg</p>	<p><b>FLAXMILL – TRADITIONAL IRISH MUSIC</b> Irina (akk, voc,perc) und Gunnar (git, voc, perc) Freuen Sie sich auf die Thüringer Folklo- re-Band mit einem Mix aus Frohsinn und Schwermut, wilden Instrumentals und einfühlsamen Balladen.</p>	
<p>Mittwoch <b>20. Juli 2022</b> 19:30 Uhr Kirche Kratzburg</p>	<p><b>MICHAEL RAEDER – „ALLES LIEBE“</b> Mit Gesang und akustischer Gitarre spannt sich ein Bogen von Led Zeppelin und Hilde- gard Knef über Eigenkompositionen bis hin zu Jacques Brel und Paolo Conte. Eine stimmungsvolle Reise - romantisch, heiter, besinnlich, charmant.</p>	
<p>Mittwoch <b>27. Juli 2022</b> 19:30 Uhr Kirche Kratzburg</p>	<p><b>FRIEDRICH &amp; WIESENHÜTTER – „HEUTE IST MORGEN SCHON GESTERN“</b> Alltagspoeten zwischen Folk, Blues und Rock mit vom Leben geschriebene Texte, gepaart mit virtuoser Gitarrenmusik und einer guten Portion Comedy. Ein Stück Berlin für die Ohren.</p>	

<p>Mittwoch  <b>3. August 2022</b>  19:30 Uhr  Kirche  Kratzeburg</p>	<p><b>JOACHIM GIES – „IM FLUG DER TÖNE“</b>  Der Multiinstrumentalist spielt neben dem Saxophon eine Vielzahl von exotischen Instrumenten. Hören, horchen und lauschen werden neu erlebt, weit ab von einer Welt des täglichen Lärmkonsums.</p>	
<p>Samstag  <b>6. August 2022</b>  17:00 Uhr  Kirche  Kratzeburg  &amp;  Sonntag  <b>7. August 2022</b>  17:00 Uhr  Kirche Granzin</p>	<p><b>FRANZISKA KÖNIG – „DIE SCHÖNSTEN MEISTERWERKE FÜR DIE VIOLINE“</b>  An zwei aufeinander folgenden Abenden spielt die international bekannte Musikerin Werke von J.S. Bach. Die Solo-Sonaten und Partiten gehören zu den ergreifendsten Meisterwerken der Weltliteratur für Violine.</p>	
<p>Mittwoch,  <b>10. August 2022</b>  19:30 Uhr  Kirche  Kratzeburg</p>	<p><b>TIM ‚DOC FRITZ‘ LIEBERT – „LANDSICHT“</b>  Der liederschreibende Waldzitherenthusiast und multiinstrumentale Folklorist ist mit vielen musikalischen Wassern gewaschen.</p>	
<p>Mittwoch  <b>17. August 2022</b>  19:30 Uhr  Kirche Granzin</p>	<p><b>G. O' NEILL - IRISH SONGS &amp; TUNES</b>  Gunnar Nilson aus Thüringen beschreibt in eher unbekanntem Songs die Schönheit, Fröhlichkeit, auch die Schrulligkeit und manchmal Traurigkeit von Irland und seinen Bewohnern.</p>	



Sofern nicht anders angegeben, ist der Eintritt zu den Veranstaltungen frei. Wir bitten in diesem Fall am Ausgang um eine angemessene Spende zur Deckung der Kosten.

Bitte erkundigen Sie sich zeitnah vor dem jeweiligen Konzert nach den aktuell gültigen Corona-Regelungen.

**Christenlehre  
Neustrelitz-Stadt**

1.-2. Klasse: donnerstags,  
14:00 - 15:00 Uhr **Ev. Grundschule**  
3.-4. Klasse: mittwochs,  
15:30 - 16:30 Uhr **Borwinheim**  
5.-6. Klasse: mittwochs,  
17:00 - 18:00 Uhr **Borwinheim**

**Christenlehre Wokuhl**  
dienstags, 15:00 - 16:00 Uhr  
**Hort/Kita „Waldmäuse“**

**Morgenkreis**  
freitags, 9:00 Uhr  
**Kita „Marienkäfer“**

**Konfirmandenunterricht in  
unseren Kirchengemeinden**

**Vorkonfirmanden**  
dienstags, 16:00-18:00 Uhr  
10. Mai | 24. Mai | 14. Juni | 28. Juni

**Hauptkonfirmanden**  
dienstags, 16:00-18:00 Uhr  
**Borwinheim**  
3. Mai | 17. Mai (Abschlussgespräch) |  
31. Mai (Stellprobe) | 4. Juni (18:00 Uhr  
Abendmahlsgottesdienst in Zierke) |  
5. Juni (Konfirmation)

**Junge Gemeinde**  
dienstags, 18:30 - 20:30 Uhr  
**Borwinheim**

Alle Termine sind wegen der Corona-Situation unter Vorbehalt. Bitte achten Sie auf die Aushänge oder informieren sich vorher im Gemeindebüro bzw. auf unserer Website.

**Singakademie Neustrelitz**  
montags 19:00 Uhr in Borwinheim  
Anmeldungen bei Lukas Storch

**Seniorenchor**  
montags, 10:00 Uhr Borwinheim

**Bläserchor Alt Strelitz**  
montags, 19:30 Uhr Pfarrhaus Alt Strelitz

**Gospelchor**  
mittwochs 18:30 – 20:30 Uhr  
Borwinheim

**Kirchenchor Alt Strelitz**  
donnerstags, 19:30 Uhr Pfarrhaus

**Männerkreis für alle Gemeinden**  
mittwochs, 19:00 Uhr Kirche Kiefernheide: 4. Mai | 1. Juni

**Alten- und Bibelstundenkreis**  
dienstags, 14:30 Uhr  
**Gesellschaftsraum des Betreuten  
Wohnens, Strelitzer Straße**

**Seniorenkreis Alt Strelitz**  
mittwochs, 14:30 Uhr  
11. Mai | 8. Juni

**Seniorenkreis Wokuhl**  
nach Absprache

**Mütterkreis**  
im Borwinheim: nach Absprache

**Hauskreis Bibelarbeit**  
Die neuen Termine werden im Gottesdienst abgekündigt.  
Auskunft bei Pastor i.R. Martin Seidel,  
Strelitzer Chaussee 302, Tel. 256805

**Hauskreis Neustrelitz Stadt**  
Informationen bei Katrin Hofmann,  
Tel. 202 383

## Kirchengemeindefest mit Taufen am Kluger See in Klein Trebbow

**Am Sonntag, den 26. Juni** laden wir herzlich ein zum Kirchengemeindefest nach Klein Trebbow an den Kluger See. Wir beginnen um 11:00 Uhr dort mit einem Gottesdienst. Dann ziehen wir auf den Polandschen Hof gegenüber, wo wir mitgebrachte Leckereien miteinander teilen. Kinder können sich an Kreativangeboten erfreuen. Herzlich willkommen! Ca. 13:00 Uhr gibt es ein kulturelles Programm:

### Rumpelstilzchen

*Schauspiel frei nach Grimm – von und mit Ute Kotte*

Anneliese Singer sitzt an ihrer Nähmaschine – sonst näht sie nur für andere - heute näht sie sich mal was – das macht sie sonst nicht – was ist bloß los mit Anneliese – sie steckt voller Geschichten – aber eine – die eine will sie heute erzählen – und sie weiß auch schon wem, der gern tanzt und lacht und der Freude an Geschichten hat – dem



etwas Lebendiges lieber ist, als alles Gold der Welt – ach wie gut, daß niemand weiß...

Ein Spiel für eine verliebte Schneiderin, Viskose, Acetatseide, Chiffon und Goldbrokat, Nadel, Zwirn, Bügeleisen und einen Stuhl voll Stroh. Für Kinder ab 4 Jahren, Familien und nur für Erwachsene auch.

## Musikreise

Die 27. Musikreise in schöne Kirchen Norddeutschlands findet in diesem Jahr am Samstag, dem 21. Mai 2022 statt. Von Neustrelitz aus über Röbel werden die Kirchen in den Orten Boddin, Tribsees und Groß Bisdorf angefahren.

In jeder Kirche wird es eine kurze fachkundige, kulturhistorische Einführung geben. Anschließend wird sich jeweils ein Konzert von ca. 30 Minuten Dauer, in

dem Werke unterschiedlicher Epochen erklingen werden.

Karten für 56,- € (Busfahrt, Mittagessen, Tischgetränk, Kaffeetrinken und Konzerteintritt) sind ab sofort dienstags und freitags jeweils von 10–12 Uhr im Gemeindebüro im Borwinheim erhältlich.

Der Bus fährt 7:10 Uhr an der Haltestelle Borwinheim und 7:15 Uhr am ZOB ab.

## Himmelfahrt in der Steinmühle mit Pastorin Anne Gidion

26.05.2022, 10.30 Uhr, Waldgottesdienst in der Steinmühle

Unter blauem Himmel feiert die Kirchengemeinde Wanzka am Donnerstag, dem 26. Mai um 10.30 Uhr inmitten der eindrucksvollen Buchenwäldern Gottesdienst (mit einem separaten Kinder-gottesdienstangebot). Dieser besondere Gottesdienst zum Himmelfahrtstag in der Steinmühle zieht jedes Jahr etliche Besu-chende an.

In diesem Jahr wird Pastorin Anne Gidion predigen. Seit 2017 ist sie Rektorin des Pastoralkollegs in Ratzeburg und gilt als eine versierte Theologin mit einem klaren Blick für die gegenwärtigen Herausforderungen. Gebürtig stammt Anne Gidion aus Göttingen. Nach ihrem Studium der Theologie und der Kunstgeschichte in Deutschland und England arbeitete sie für den Deutschen Evangelischen Kirchentag. Nach Stationen im Bundespräsidialamt unter Johannes Rau und als Pastorin in Hamburger Kirchengemeinden war Anne Gidion sieben Jahre lang im Gottesdienstinstitut der Nordkirche tätig.



Ob nach dem Gottesdienst wieder Essen und Getränke angeboten werden können, hängt von der dann aktuellen pandemischen Lage ab. Vorsichtshalber sind alle Besuchende gebeten für die Adressaufnahme vor dem Gottesdienst ein kleines Kärtchen mit Namen und Anschrift sowie einen medizinischen Mund-Nase-Schutz für den Aufenthalt auf dem Gelände der Steinmühle mitzubringen.

### Busvarianten

*Pendelbus (Hin- und Rückfahrt 2 EUR):*

ab 10.00 Uhr Carpin – Steinmühle,

ab 12.30 Uhr Steinmühle – Carpin

*Dorfbus (Hin- und Rückfahrt 6 EUR):*

08.30 Uhr Triepkendorf,

08.40 Uhr Koldenhof,

08.50 Uhr Dolgen,

09.00 Uhr Grünow,

09.10 Uhr Bergfeld,

09.20 Uhr Carpin

## Zirkusprojekt für Kinder von 7 bis 12 Jahren: „Komm rein!“ – 1. bis 5. August 2022

Zirkusnummern einstudieren, Geschichten vom Angenommensein hören, spielen, basteln und singen, baden bei schönem Wetter in der Müritz – all das ist möglich im Zirkuscamp in Sietow! Übernachtung

im eigenen Zelt, Teilnehmerbeitrag: 150 €. Öffentliche Zirkusvorstellung am Freitag, 5. August um 15 Uhr im Zirkuszelt an der Kirche  
*Susanne Heinrich, April Hochberger und Christoph Feldkamp*

## Jubelkonfirmation für die Kirchengemeinden Strelitzer Land und Kiefernheide

Wir feiern das Jubiläum der Goldenen, Diamantenen, Eisernen und Gnadenen Konfirmation, gesammelt alle drei Jahre. In diesem Herbst ist es wieder soweit.

**Am Sonntag, den 18. September 2022,** treffen sich alle Jubilare um 10:30 Uhr zu einem Festgottesdienst in der Stadtkirche Neustrelitz. Anschließend gibt es optional ein Mittagessenangebot und die Möglichkeit zum Austausch.

Wenn Sie zu den unten aufgeführten Konfirmationsjahrgängen zählen, melden Sie sich bitte bei uns. Eingeladen sind alle, die hier konfirmiert wurden, aber auch alle, die woanders eingesegnet wurden und inzwischen hier wohnen.

- **Konfirmationsjahrgänge 1970/71/72 (Goldene)**
- **Konfirmationsjahrgänge 1960/61/62 (Diamantene)**
- **Konfirmationsjahrgänge 1955/56/57 (Eiserne)**
- **Konfirmationsjahrgänge 1950/51/52 (Gnadene)**

Bitte geben Sie uns bis zum 26. Juni 2022 Bescheid (Kontakt Daten siehe hintere Umschlagseite) und lassen uns ihre Adresse zukommen, damit wir persönliche Einladungen verschicken und planen können.

*Pn. Seidel, P. Feldkamp, Pn. Rosenow*

## Aufführung Musikcamp

Herzliche Einladung zur Aufführung des Musikcamps am 6.7.22 um 18:00 Uhr in die Grünower Kirche. Die Kirchenregion Strelitz veranstaltet das Musikcamp für Kinder und Jugendliche von 10 bis 14 Jahren zum Thema "Ohne Fleiß kein Preis?". Nach der Aufführung hoffen wir sehr, alle Gäste zu einem Fest auf den Pfarrhof einzuladen zu können.

*Katrin Hofmann*

## „Der Weg gehört denen, die ihn gehen.“ (Jes 35,8)

Wir laden herzlich ein zum Pilgertag für Frauen am Pfingstmontag, 6. Juni. Wir werden einen ca. dreistündigen Weg unter die Füße nehmen, achtsam, schweigend und redend unterwegs sein, dabei Spuren entdecken und hinterlassen. Wir beginnen um 10.00 Uhr in der Kirche Wokuhl mit einer Andacht. Das Ende ist gegen 15.00 Uhr geplant. Bitte mitbringen: wetterangepasste Kleidung, gute Schuhe, evtl. Badesachen, Trinkflasche und eine Kleinigkeit für ein Picknick am Schluss im Pfarrgarten in Wokuhl.

Anmeldungen sind erwünscht bei Pastorin Cornelia Seidel Tel. 03981/44 73 42 oder 0173 92 77 163 oder per mail: [cornelia.seidel@elkm.de](mailto:cornelia.seidel@elkm.de)



**Kindergartenandachten:**

freitags, 8:45 Uhr

**Christenlehre in Kiefernheide**

mittwochs, 15:00 - 16:00 Uhr  
(außer in den Ferien)

**Christenlehre in Kratzburg**

jeweils 14-tägig,  
donnerstags 16:00- 17:00 Uhr  
**1.-3. Klasse:** 12. Mai | 2. Juni | 16. Juni  
**4.-6. Klasse:** 5. Mai | 19. Mai | 9. Juni |  
23. Juni

**Familiengottesdienste:**

21. August (zum Schuljahresbeginn,  
mit Gemeindefest)

**Gottesdienst mit  
Kindergottesdienst:**

8. Mai

**Vorkonfirmanden**

dienstags, 16:00- 18:00 Uhr  
**1. Mai Vorstellungsgottesdienst |  
10. Mai | 24. Mai | 14. Juni | 28. Juni  
(Grillen in Kiefernheide)**

**Hauptkonfirmanden**

dienstags, 16:00-18:00 Uhr  
**1. Mai (Vorstellungsgottesdienst) |  
03. Mai | 17. Mai (Abschlussgespräch) |  
31. Mai (Stellprobe) | 4. Juni (18:00 Uhr  
Abendmahlsgottesdienst in Zierke) |  
05. Juni (Konfirmation um 10:00 Uhr  
Stadtkirche)**

**Junge Gemeinde**

dienstags, 18:30 - 20:30 Uhr  
**im Borwinheim**

**Gemütliches Beisammensein**

mittwochs, 14:30 Uhr  
**4. Mai | 1. Juni | 22. Juni**

**Männerkreis für alle Gemeinden**

mittwochs 19:00 Uhr  
**4. Mai | 1. Juni**

**Singkreis**

dienstags 18:10 Uhr - 20:00 Uhr  
bis Ende Juni

**Kreativkreis**

montags 14:00-16:00 Uhr  
**02. Mai | 16. Mai | 30. Mai | 13. Juni |  
27. Juni**

**Frauenfrühstück**

donnerstags 09:00 Uhr  
**16. Juni**

Von Juli bis Mitte August finden aufgrund der Sommerpause keine Gruppentreffen statt, doch vielleicht sehen wir uns zu den Gottesdiensten, Konzerten, in der Flimmerscheune oder auf dem Insektenpflanzenkirchhof?

*Herzlichen Gruß, Pastorin Rosenow.*



## Auf in die Bäume! – Gemeindeausflug zu den Ivenacker Eichen

Am Samstag, den 25. Juni 2022, wollen wir einen Ausflug zu den Ivenacker Eichen machen, Gottes faszinierende Schöpfung entdecken und bestaunen: Die größte Eiche hat einen Stammumfang von mehr als 11m und ist über 1000 Jahre alt. Führung durch das Waldgebiet mit Baumwipfelpfad und 40-Meter hohe Aussichtsplattform, das kleine Barockschlösschen mit interaktiver Ausstellung, ... Insgesamt werden wir bestimmt ein paar Kilometer zu Fuß zurücklegen; Hilfsmittel wie Buggy oder Rollator sind möglich. Alle großen und kleinen Leute sind herzlich eingeladen! Geplant sind Gesamtkosten von ca. 35,00 € p. Pers. (Autofahrt, Eintritt mit Baumwipfelpfad, Führung, Kaffeetrinken). Es gibt aber Familien- bzw. Kinderermäßigungen. Anmeldeschluss ist Sonntag, der 19. Juni 2022, verbindlich mit einer Anzahlung von 7,00€ pro Person.



Ivenacker Eichen

## Wieder Kino in der Flimmerscheune Kratzeburg

Vom 30. Juni bis zum 25. August 2022 können in der urigen Pfarrscheune Kratzeburg wöchentlich ausgewählte Kinofilme erlebt werden. **Jeden Donnerstag** gibt es um 19:30 Uhr eine Abendvorstellung; oft wird auch um 17:00 Uhr ein Familien- bzw. Kinderfilm angeboten. Eintritt: 3,50€/ erm. 3,00€. Das **Kinoprogramm** finden Sie in Aushängen und Flyern vor Ort, auf unserer Internetseite „neustrelitz-evangelisch.de“ und ganz aktuelle und bequem per App auf unserem PPush-Channel, dem sie folgen können:



## Highlights auf dem Insektenpflanzen-Kirchhof Granzin

Alle Veranstaltungen sind Open-Air, also für draußen auf dem Insektenpflanzen-Kirchhof geplant. Bei Regenwetter findet trotzdem alles statt, allerdings dann in der Kirche Granzin.

### Sonntag, 12. Juni | 14:30 Uhr

Erleben Sie das Theaterstück „Die Eintagsfliege“ von Puppenspieler Stephan Rätsch (für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren, Spieldauer 33 Minuten): Ein Spiel mit dünnhäutigen Figuren aus Draht und Papier, frei nach einem Märchen von Manfred Kyber, beäugt von Frosch, Ameise und Käfer. Für einen Morgen, einen Mittag, einen Abend - dann kommt die Nacht. Anschließend Kaffeetrinken und Bastel-Werkstatt von zarten Gewächsen und dünnhäutigen Figuren aus Draht und Papier (für Menschen ab 6 Jahren).



### Sonntag, 17. Juli | 14:00 Uhr

Imker Jürgen Krämer erzählt von der Honigbiene als Nutztier, vom Imkern und dem leckeren Honigprodukt. Es gibt interessante Infos zu den Wildbienen, auch im Blick auf die Insektenpflanzen auf dem Granziner Kirchhof. Beim anschließenden Kaffeetrinken können Sie gemütlich beisammensitzen und sich gerne weiter austauschen.



### Sonntag, 07. August | 14:00/14:30 Uhr

Nach einem kurzen Gottesdienst mit Violinenmusik, der um 14:00 Uhr beginnt, sind Sie um 14:30 Uhr zu dem Vortrag zum Projekt „Natur im Garten“ von Diplombiologin Frau Eisenblätter eingeladen. Wie können wir unsere Gärten naturnah

gestalten, ohne Pestizide, zur Freude und Nahrung für uns, aber auch als Lebensraum für verschiedene Nützlinge? Bei Kaffee und Kuchen können Sie anschließend gerne noch ins Gespräch kommen.



# Gottesdienste

## Mai 2022:

„Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlergeht.“ (3. Joh 2)

### Sonntag, 1. Mai – Misericordias Domini

10:30 Uhr Neustrelitz Borwinheim –  
Vorstellungsgottesdienst der  
Konfirmanden

### Sonntag, 8. Mai – Jubilate

9:00 Uhr Alt Strelitz St.-Georgs-Kirche–  
Gottesdienst mit Abendmahl –  
P. Feldkamp

10:00 Uhr Kirche Kiefernheide –  
Gottesdienst mit Kindergottes-  
dienst – Pn. Rosenow

10:30 Uhr Neustrelitz Borwinheim – The-  
mengottesdienst für Familien  
"Ordnung ist das halbe Leben?"  
mit Kindergottesdienst und  
Abendmahl – P. Feldkamp

14:00 Uhr Kirche Kratzeburg – Gottesdienst  
– Pn. Rosenow

14:30 Uhr Zierke Kirche – Gottesdienst –  
P. Feldkamp

### Sonntag, 15. Mai – Kantate

9:00 Uhr Alt Strelitz St.-Georgs-Kirche –  
Gottesdienst – P. Feldkamp

10:30 Uhr Neustrelitz Stadtkirche –  
Gottesdienst – P. Feldkamp

14:00 Uhr Wokuhl Kirche – Gottesdienst –  
P. Feldkamp

### Sonntag, 22. Mai – Rogate

9:00 Uhr Alt Strelitz St.-Georgs-Kirche –  
Gottesdienst – Pn. Seidel

10:30 Uhr Neustrelitz Stadtkirche – Gottes-  
dienst mit Kindergottesdienst  
– Pn. Seidel

14:30 Uhr Zierke Kirche – Gottesdienst –  
Pn. Seidel

### Donnerstag, 26. Mai – Christi Himmelfahrt

10:00 Uhr Draußen an der Kirche Kiefern-  
heide (bei Regen drinnen) –  
Gottesdienst – Pn. Rosenow

10:30 Uhr Waldgottesdienst mit Kinder-  
gottesdienst an der Steinmühle  
– Predigt: Pastorin Anne Gidion/  
Rektorin des Pastoralkollegs in  
Ratzeburg

### Sonntag, 29. Mai – Exaudi

9:00 Uhr Alt Strelitz St.-Georgs-Kirche –  
Gottesdienst – Pn. Seidel

10:30 Uhr Neustrelitz Stadtkirche –  
Gottesdienst – Pn. Seidel

14:00 Uhr Wokuhl Kirche – Gottesdienst –  
Pn. Seidel

**Juni 2022:**

„Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm.  
Denn Liebe ist stark wie der Tod.“ (Hld 8,6)

**Samstag, 4. Juni**

18:00 Uhr Zierke Kirche – Beichtgottesdienst am Vorabend der Konfirmation mit Abendmahl – Pn. Seidel und Pn. Rosenow

**Pfingstsonntag, 5. Juni**

10:00 Uhr Neustrelitz Stadtkirche – Festgottesdienst zur Konfirmation mit Kindergottesdienst – Pn. Seidel

**Pfingstmontag, 6. Juni**

10:00 Uhr Kirche Kiefernheide – Gottesdienst - Pn.i. R. Tiedt  
14:00 Uhr Kirche Granzin – Gottesdienst mit anschl. Kaffeetrinken – Pn. i. R. Tiedt  
15:00 Uhr Kirche Groß Quassow – Gottesdienst mit Bläsern und anschließendem Kaffeetrinken

**Samstag, 11. Juni**

9:30 Uhr Kirche Kiefernheide – Taufgottesdienst – Pn. Rosenow

**Sonntag, 12. Juni – Trinitatis**

9:00 Uhr Alt Strelitz St.-Georgs-Kirche – Gottesdienst mit Abendmahl – P. Feldkamp  
10:30 Uhr Neustrelitz Stadtkirche – Themengottesdienst für Familien “Reich beschenkt?” mit Kindergottesdienst und Abendmahl – P. Feldkamp  
14:30 Uhr Zierke Kirche – Gottesdienst – P. Feldkamp

**Sonntag, 19. Juni –****1. Sonntag nach Trinitatis**

9:00 Uhr Alt Strelitz St.-Georgs-Kirche – Gottesdienst – Pn. Seidel  
10:30 Uhr Neustrelitz Stadtkirche – Gottesdienst – Pn. Seidel  
14:00 Uhr Wokuhl Kirche – Gottesdienst – Pn. Seidel  
14:00 Uhr Kirche Kratzeburg – Gottesdienst zur Einführung von Prädikant Pietschmann mit Kaffeetrinken - Pröpstin Carstensen, Präd. Pietschmann

**Sonntag, 26. Juni –****2. Sonntag nach Trinitatis**

11:00 Uhr Gottesdienst zum Gemeindefest mit Taufen – Kluger See in Klein Trebbow – mit anschließendem Essen, Kulturprogramm und Bastelangeboten für Kinder – Pn. Seidel, P. Feldkamp, Gem.-Päd Hofmann

**Donnerstag, 30. Juni**

8:00 Uhr Neustrelitz Stadtkirche – Gottesdienst zum Schuljahresende – Pn. Rosenow

**Juli 2022:**

„Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.“ (Ps 42,3)

**Sonntag, 3. Juli –****3. Sonntag nach Trinitatis**

---

- 9:00 Uhr Alt Strelitz St.-Georgs-Kirche – Gottesdienst mit Abendmahl – Pn. Seidel
- 10:00 Uhr Kirche Kiefernheide – Gottesdienst – Pn. i. R. Tiedt
- 10:30 Uhr Neustrelitz Stadtkirche – Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Abendmahl – Pn. Seidel
- 10:30 Uhr Kirche Kratzeburg – Gottesdienst – Präd. Pietschmann
- 14:30 Uhr Zierke Kirche – Gottesdienst – Pn. Seidel

**Sonntag, 10. Juli –****4. Sonntag nach Trinitatis**

---

- 9:00 Uhr Alt Strelitz St.-Georgs-Kirche – Gottesdienst – P. Feldkamp
- 10:30 Uhr Neustrelitz Stadtkirche – Gottesdienst mit Kindergottesdienst – P. Feldkamp, Storch
- 14:00 Uhr Wokuhl Kirche – Gottesdienst – P. Feldkamp

**Sonntag, 17. Juli –****5. Sonntag nach Trinitatis**

---

- 9:00 Uhr Alt Strelitz St.-Georgs-Kirche – Gottesdienst – NN
- 10:30 Uhr Neustrelitz Stadtkirche – Gottesdienst – NN

**Sonntag, 24. Juli –****6. Sonntag nach Trinitatis**

---

- 9:00 Uhr Alt Strelitz St.-Georgs-Kirche – Gottesdienst – Pröpstin Carstensen
- 10:00 Uhr Kirche Kiefernheide – Gottesdienst – Präd. Pietschmann
- 10:30 Uhr Neustrelitz Stadtkirche – Gottesdienst mit Kindergottesdienst – Pröpstin Carstensen
- 14:00 Uhr Kirche Granzin – Gottesdienst – Präd. Pietschmann

**Sonntag, 31. Juli –****7. Sonntag nach Trinitatis**

---

- 10:30 Uhr Neustrelitz Stadtkirche – Gottesdienst – P. Harder

**Sonntag, 7. August –****8. Sonntag nach Trinitatis**

---

- 9:00 Uhr Alt Strelitz St.-Georgs-Kirche – Gottesdienst mit Abendmahl – Pn. Seidel
- 10:00 Uhr Kirche Kiefernheide – Gottesdienst – Pn. Rosenow
- 10:30 Uhr Neustrelitz Stadtkirche – Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Abendmahl – Pn. Seidel
- 14:00 Uhr Kirche Granzin – Kurzgottesdienst, anschl. Vortrag “Natur im Garten” und Kaffeetrinken – Pn. Rosenow

## Recruiting – Zungenbrecher und neue Herausforderungen



Jill Kolodzynski

Einige von Ihnen hatten vielleicht in den letzten Wochen schon Kontakt zum neuen Recruiting-Team - für alle anderen wollen wir uns kurz vorstellen.

Wir sind Jill Kolodzynski und Victoria Köhler. Wir kommen beide aus Neustrelitz, weshalb sich unsere Wege nicht erst seit der gemeinsamen Zusammenarbeit in der Geschäftsstelle kreuzen. Der Studiengang Gesundheitswissenschaften hat uns beide unabhängig voneinander angesprochen.

Jill hat im Februar 2021 an der Hochschule Neubrandenburg ihren Abschluss erlangt. Victoria wird voraussichtlich im Sommer dieses Jahres ebenso ihren Bachelor erhalten.

Eine Stelle zu besetzen, die es vorher noch nicht gab, ist eine spannende und herausfordernde Aufgabe. Es bietet uns jedoch viele Möglichkeiten kreativ zu werden und neue Strukturen zu erarbeiten. Aktuell haben wir überwiegend neue Verfahren im

Umgang mit Initiativbewerbungen entwickelt. Diese sind vorher an unterschiedlichsten Stellen in der Geschäftsstelle eingegangen. Nun kann durch einen zentralen Eingang beim Recruiting-Team eine schnelle Bearbeitung und Verteilung der Bewerbung an die Einrichtungen erfolgen. Erste Erfolge sind zu verzeichnen. Schon nach kurzer Zeit konnten fünf neue Mitarbeitende gewonnen werden.

Wichtig ist uns, dass wir die Einrichtungen im Bewerbungsprozess unterstützen können. Es hat sich bereits als sehr hilfreich erwiesen, wenn wir den Erstkontakt zum Bewerbenden herstellen und gebündelte Informationen an die Einrichtungsleiter\*innen weitergeben. Damit wir diese zukünftig noch besser bei der Besetzung freier Stellen unterstützen können, bauen wir derzeit einen Bewerber\*innen-Pool auf. Das bedeutet, dass wir Unterlagen mit der Zustimmung des Bewerbenden langfristig aufbewahren und wir sie auch zu einem späteren Zeitpunkt erneut kontaktieren können. Im weiteren Aufbau des Recruitings möchten wir die Einrichtungen auch bei ausgeschriebenen Stellenanzeigen und deren Bewerbungsprozess unterstützen.

Unser Wunsch ist es, den Aspekt der langfristigen Personalplanung in unsere Arbeitsabläufe zu integrieren. Dabei sind wir jedoch auf die Zusammenarbeit und Unterstützung der Bereichs- und Einrichtungsleitenden angewiesen.

Eine besondere Herausforderung, sowohl für uns als Recruiting-Team als auch



Victoria Köhler

für die Einrichtungsleitenden und Teams wird die Gewinnung und Integration ausländischer Fachkräfte sein. Hierzu wird es zukünftig Infoveranstaltungen geben. Wir sehen diesen Herausforderungen positiv entgegen und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen allen.

*Jill Kolodzynski und Victoria Köhler*

## Kirchengemeinde Strelitzer Land

### Neustrelitz Pfarre I - Stadt Bruchstraße 15, 17235 Neustrelitz

- **Gemeindebüro**  
Di und Fr 9:30 bis 12:00 Uhr  
Tel.: 03981 20 55 42  
Mail: [strelitzer-land@elkm.de](mailto:strelitzer-land@elkm.de)
- **Pastor Christoph Feldkamp**  
Bruchstraße 15  
Tel.: 03981 205542 oder  
0160 62 16 523  
[christoph.feldkamp@elkm.de](mailto:christoph.feldkamp@elkm.de)
- **Kantor Lukas Storch**  
Tel.: 0162 21 55 939  
[lukas.storch@elkm.de](mailto:lukas.storch@elkm.de)
- **Gemeindepädagogin  
Katrin Hofmann**  
Tel.: 03981 20 23 83  
[katrin.hofmann@elkm.de](mailto:katrin.hofmann@elkm.de)
- **Küster Dietmar Möller**  
Tel.: 03981 20 55 42

### Neustrelitz Pfarre II - Alt Strelitz J.-Jakubowski-Straße 36, 17235 Neustrelitz

- **Gemeindebüro: Inge Witte**  
Di und Fr 10:00 bis 12:00 Uhr  
Tel.: 03981 44 73 42
- **Pastorin Cornelia Seidel**  
J.-Jakubowski-Straße 36  
Tel.: 03981 44 73 42  
[cornelia.seidel@elkm.de](mailto:cornelia.seidel@elkm.de)
- **Kirchenmusiker Wolfgang Erben**  
Tel.: 03981 44 03 30
- **Gemeindebüro Wokuhl**  
**Küster Markus Badzio**  
Tel.: 0151 55810 853  
Mo 16:30 bis 18:30 Uhr  
**Pastorin Seidel im Gemeindebüro**  
**Wokuhl nach Vereinbarung**

**Konto für Spenden:**  
**Kirchengemeinde Strelitzer Land**  
Sparkasse Mecklenburg Strelitz  
IBAN: DE62 1505 1732 0034 0009 18  
BIC: NOLADE21MST

## Kirchengemeinden Neustrelitz Kiefernheide/Kratzeburg

### Goethestraße 25-27

- **Gemeindebüro: Carin Schiewe**  
Di und Do 9:00 bis 11:00 Uhr  
Tel.: 03981 44 39 87  
[neustrelitz-kiefernheide@elkm.de](mailto:neustrelitz-kiefernheide@elkm.de)
- **Pastorin Katharina Rosenow**  
Tel.: 03981 44 98 93  
[katharina.rosenow@elkm.de](mailto:katharina.rosenow@elkm.de)
- **Gemeindepädagogin  
Laura Musche**  
Tel.: 0171 453 1345  
[laura.musche@elkm.de](mailto:laura.musche@elkm.de)
- **Kirchenmusikerin  
Natalja Gamsulewa**  
Tel.: 03981 47 49 02
- **Küster Jürgen Krüger**  
Tel.: 03981 24 49 032

### **Konto für Spenden:** **Kirchengemeinde NZ Kiefernheide**

Sparkasse Mecklenburg Strelitz  
IBAN: DE19 1505 1732 0035 0600 59  
SWIFT-BIC: NOLADE21MST  
Kontoinhaber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde  
Neustrelitz-Kiefernheide

### **Konto der Kirchengemeinde Kratzeburg**

Evangelische Bank Kassel  
IBAN: DE81 5206 0410 6005 0502 00  
BIC: GENODEF1EK1

### **Propsteibüro**

- **Pröpstin Britta Carstensen**  
Töpferstraße 13, 17235 Neustrelitz  
Tel.: 03981 20 66 22  
[proepstin-neustrelitz@elkm.de](mailto:proepstin-neustrelitz@elkm.de)

### **Evangelische Grundschule**

- Carlstraße 9, 17235 Neustrelitz  
Tel.: 03981 25 65 43, Fax: 25 65 44  
Hort Tel.: 03981 25 65 45